



# Sammlung Theaterzettel

**Der Schlagring.**

**Messerer, Therese**

**1894-02-03**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 3. Februar 1894.

Zwölfte Vorstellung außer Abonnement (Vorrecht A).  
Zweites Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

Zum ersten Male:

# Der Schlagring.

Volkstück aus den bayerischen Bergen mit Gesang in 4 Akten nach der gleichnamigen Erzählung von Th. Messerer, für die Bühne bearbeitet von Hans Neuert.

## Personen:

Richard, Förster . . . . .	Carl Werkmeister von Wiesbach.
Wolfgang, ) seine Kinder . . . . .	( Franz Huber von Schliersee.
Toni, )	( Anna Gafner von Egern.
Adolf Reinkiesel, Maler . . . . .	Johann Fuchs von Schliersee.
Balthasar Waldhauser, der Schmied von der Wegscheid . . . . .	Matthias Gailing von Schliersee.
Evi, sein Weib . . . . .	Amalie Niedlechner von Schliersee.
Sepp, ) deren Kinder . . . . .	( Willi Dirnberger von Wiesbach.
Reisl, )	( Anna Terofal von Schliersee.
Der Pfarrer . . . . .	Michael Dengg von Egern.
Der Hirchenwirth . . . . .	Sigmund Wagner von Schliersee.
Burgl, seine Tochter . . . . .	Therese Dirnberger von Wiesbach.
Der Wildmoosbauer . . . . .	Michael Schmidkonz von Schliersee.
Der Schmalzbauer . . . . .	Paul Astenzeller von Schliersee.
Rotter, ein Forstgehilfe . . . . .	Josef Forstmaier von Schliersee.
Der Fldherrupp von Tölz . . . . .	Hans Brandner von Nschau.
Wachterhans, ein Holzknecht . . . . .	Kaver Terofal von Schliersee.
D'Wurzernandl . . . . .	Anna Nail von Schliersee.
Binkl, ihr Tochter . . . . .	Marie Geiger von Wiesbach.
Mathies, ) Schmiedgesellen . . . . .	( Josef Sandry von Schliersee.
Girgl, )	( Georg Haak von Schliersee.
Klasl, Lehrbub bei Balthes . . . . .	

Bauern. Bäuerinnen. Musikanten. Forstgehilfen. Knechte. Mägde.

Die Handlung spielt in der Umgegend von Kochel, zur Zeit des letzten Franzosenkrieges. Zwischen dem 1. und 2. Akt liegt ein Zeitraum von 14 Tagen, zwischen dem 2. und 3. Akt von mehreren Wochen.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	
Parterrelogen . . . . .	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "
Logen I. Rang . . . . .	" 3.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.90 " "
Logen II. Rang . . . . .	" 2.— " "	Speersitz im Parquet . . . . .	" 3.— " "	Stelplatz im Parquet . . . . .	" 2.50 " "
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Parterre . . . . .	" 1.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.20 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 5.— per Platz	Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "	Gallerie . . . . .	" —.40 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "				
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "				
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "				
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "				
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr. Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegenkommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerzhelm . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. Asaf, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Seppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalausgang von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen acht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, den 4. Februar 1894.

**Nachmittags  $\frac{1}{2}$  3 Uhr:**

Dreizehnte Vorstellung außer Abonnement:

Drittes u. letztes Gastspiel des Schliersee'r Bauerntheaters.

## Der Herrgottschneider von Ammergau.

Volksschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Neuert. Musik von Prestele.

Der Verkauf zu diesen Vorstellungen beginnt Samstag, den 3. Februar, Vormittags von 10 Uhr ab.

**Abends  $\frac{1}{2}$  7 Uhr:**

53. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 4 Akten nebst einem Vorspiel.

Musik von Victor E. Neßler.